

Kendris AG

Komplexe Rechts- und Steuerfragen: Gute Planung heute nötiger denn je

Die Komplexität der rechtlichen und steuerlichen Fragestellungen, denen Unternehmen und vermögende Privatpersonen in einem globalisierten, zunehmend mobileren Umfeld ausgesetzt sind, hat weiter zugenommen. Erschwerend hinzu kommen das volatile Umfeld sowie die Neuausrichtung des Schweizer Finanzplatzes. Die Nachfrage nach ganzheitlicher Vermögensplanung nimmt deshalb zu. Dies spürt auch Kendris, die führende Schweizer Anbieterin von Trust-, Family-Office- und Treuhand-Dienstleistungen, nationaler und internationaler Steuer- und Rechtsberatung, Art Management sowie Buchführung und Outsourcing für Privat- und Geschäftskunden.

Eine zentrale Rolle spielen derzeit vor allem steuerliche Fragen bei Vermögensanlagen sowie bei der Strukturierung des Vermögens. Um finanzielle Werte in steuerlicher Hinsicht langfristig zu erhalten und zu vermehren, sind in einem ersten Schritt die bestehenden lokalen und internationalen Steuerbelastungen zu analysieren. Auf dieser Basis können Verbesserungspotenziale erkannt und neue steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten gezielt ausgeschöpft werden.

Transparenz und «Tax Compliance» bleiben zentral

Die zunehmende Regulierungsdichte erhöhte für natürliche Personen sowie Unternehmen die Schwierigkeit, sich zu jeder Zeit – in oftmals verschiedenen Ländern – in steuerlicher und rechtlicher Hinsicht konform zu verhalten. Die Herausforderung hierbei ist, die richtigen Entscheide zum jeweils passenden Zeitpunkt zu fällen. Die entsprechende taugliche Entscheidungsgrundlage muss auf einer transparenten Darstellung der Vermögenswerte sowie der steuerlichen und rechtlichen Normen basieren.

Kendris berät Kunden deshalb beim Erwerb und Verkauf von nationalen und internationalen Beteiligungen und Immobilien, bei einer möglichen Unternehmensnachfolge und in allen Erbschafts- und Schenkungssteuerfragen. Auf Wunsch übernimmt Kendris zudem Steuererklärungen und die Vertretung in allen steuerlichen Belangen vor den Steuerbehörden.

Dienstleistungsportfolio am Puls der Zeit

Dass Kendris als inhabergeführtes Unternehmen kundennah denkt und handelt, zeigt sich auch im Dienstleistungs-

portfolio, welches die Bedürfnisse der Schweizer und internationalen Kundenschaft präzise aufgreift:

Trusts

- Gründung und Verwaltung von Trusts, Stiftungen, Personen- sowie Kapitalgesellschaften in Rechtsordnungen weltweit.
- Trustee-, Stiftungs- und Verwaltungsratsmandate.

Family Office

- Performance Reporting in aussagekräftiger, transparenter Darstellung kombiniert mit revisionsfähigen Wertschriften- und Finanzbuchhaltungen.
- Investment Controlling, Analyse der Performance, Compliance-Checks sowie Kostenkontrollen.
- Zusätzlich kann die gesamte Dienstleistungspalette modular genutzt werden.

Art Management

- Strukturierung und Verwaltung von Kunstsammlungen.
- Administrative und logistische Unterstützung, z.B. für Schätzungen, Versicherungen, Art Loss Register Zertifikate, Lagerung und Leihgaben.
- Unterstützung bei allen Arten von Transaktionen in Verbindung mit Kunst.

Treuhand

- Strukturierung und Verwaltung von Sachanlagen.
- Massgeschneiderte Escrow-Agent-Dienstleistungen.
- Unabhängige Beratung und Vermittlung von Versicherungslösungen.
- Stiftungen.
- Gesellschaften inkl. Gründung und Verwaltung.

Steuer- und Rechtsberatung

- Steueroptimierung von Vermögensanlagen sowie sinnvolle Strukturierung von Immobilien und beweglichem Vermögen.
- Wohn-/Geschäftssitzverlegung.
- Inanspruchnahme von speziellen Steueranreizen.
- Re-/Umstrukturierung von Unternehmen inkl. Sanierung, Refinanzierung und Unternehmensnachfolge.
- Ausarbeitung und Implementierung von Salär- und Bonussystemen.
- Erbschafts- und Nachfolgeplanung inkl. nationale und internationale Erbschafts- und Schenkungssteuerfragen sowie Nachlassverwaltung.
- Komplexe Mehrwertsteuerfragen.
- Umsatz- und Stempelabgabe sowie weitere steuerliche Themen eines Finanzdienstleisters.
- Vorsorgeplanung mit Blick auf den Ruhestand.

Buchführung

- Saläradministration inkl. grenzüberschreitende Arbeitsverhältnisse und Entsendungsmanagement.
- Controlling inkl. Implementierung und Weiterentwicklung von Management-Informationssystemen und internen Kontrollsystemen.
- Immobilienmanagement inkl. Buchhaltungen, Kauf und Verkauf.
- Advisory, z.B. Beratung und Begleitung von Privatpersonen und Gesellschaften bei der Ansiedlung in der Schweiz.

Ganzheitlicher Beratungsansatz, hohe Qualität

Kendris kombiniert das klassische Strukturierungsgeschäft (Trusts, Stiftungen und Gesellschaften) mit steuerlicher und juristischer Expertise. Je nach Bedarf werden im Beratungsprozess

und in der Umsetzung interne Spezialisten aus den unterschiedlichsten Bereichen beigezogen. Alle Angebote werden dabei massgeschneidert erstellt – von der fachlichen Definition der Anforderungen bis zur Konkretisierung und Umsetzung der Fachkonzepte und Richtlinien.

Effiziente Prozesse und schnelle Reaktionszeiten sind ebenso Ausdruck des hohen Qualitätsanspruchs wie das

Engagement bei der Swiss Association of Trust Companies (SATC), wo sich Kendris als Gründungsmitglied mit Sitz im Executive Committee auch für eine hohe Integrität der Branche und für globale Qualitätsstandards einsetzt.

Kendris gut aufgestellt

Trotz vieler regulatorischer Umbrüche und einem deutlich volatileren Umfeld bewährt sich die konsequente Ausrich-

tung auf effektive Wertschöpfung über hochwertige Dienstleistungen. Verwaltungsratspräsident Dr. Rudolf Roth: «Kendris hat sich zu einer positiv besetzten Marke mit hohem Wiedererkennungseffekt entwickelt und ist für die Herausforderungen des Marktes u.a. auch deshalb bestens gerüstet, weil wir die Veränderungen des Finanzplatzes Schweiz antizipiert haben.»

info@kendris.com / www.kendris.com

Drei Fragen an Kevin Dietiker

Senior Manager, Department Head AOS Aarau, Kendris AG



1. Vor kurzem hat das Parlament das neue Rechnungslegungsgesetz (nRLG) verabschiedet, welches voraussichtlich im Jahr 2013 in Kraft treten soll. Ein Schritt nach vorn?

Dietiker: Das nRLG bietet insgesamt verbesserte Normen für die Jahresrechnung von KMU in der Schweiz, da bestehende Gesetzesvorschriften harmonisiert und wo nötig angepasst werden. Die erhöhten Schwellenwerte (20 Mio. Franken Umsatz, 40 Mio. Franken Bilanzsumme und 250 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt) führen einerseits zu Befreiungen, andererseits sind damit weiterhin Qualitätsunterschiede in der Buchführung und Rechnungslegung zwischen grösseren Unternehmen und kleinen und mittelständischen Unternehmen die Folge.

2. Welches sind die wichtigsten Neuerungen?

Dietiker: Insgesamt sind einschneidende Änderungen ausgeblieben. Es wird an den stillen Reserven und am steuerlichen Massgeblichkeitsprinzip festgehalten. Neu ist, dass die Pflicht zur Buchführung und Rechnungslegung von der wirtschaftlichen Bedeutung eines Unternehmens und nicht mehr von dessen Rechtsform abhängt. Folglich sind sämtliche juristischen Personen sowie Einzelunternehmen und Personengesellschaften mit einem jährlichen Umsatz von mindestens 0,5 Mio. Franken zur Buchführung und Rechnungslegung verpflichtet. Im Gegensatz dazu müssen Einzelunternehmen und Personengesellschaften mit einem Umsatz von weniger als 0,5 Mio. Franken lediglich eine Einnahmen- und Ausgabenrechnung erstellen. Für einen ausgewählten Kreis von ordentlich zu prüfenden Unternehmen gelten zusätzliche Offenlegungspflichten im Anhang. Die Buchführung kann in der Landeswährung oder in der für die Geschäftstätigkeit wesentlichen (funktionalen) Währung erfolgen. Neu ist ebenfalls, dass die Jahresrechnung in einer der anerkannten Landessprachen oder in Englisch aufgestellt werden kann. Nicht mehr zulässig ist dagegen die Aktivierung von Gründungs-, Kapitalerhöhungs- und Organisationskosten.

Aktiven mit einem Börsenkurs oder einem anderen beobachtbaren Marktpreis in einem aktiven Markt können zum Kurs- oder Marktpreis am Bilanzstichtag bewertet werden, auch wenn dieser über dem Nennwert resp. Anschaffungspreis liegt. Es gilt auch hier der Grundsatz der Stetigkeit. In diesem Zusammenhang wird die Praxis zeigen müssen, was der Gesetzgeber unter einem aktiven Markt gemeint hat.

3. Wie reagieren Sie als Kendris darauf – und wo kommt dies in Kundenbeziehungen zum Ausdruck?

Dietiker: Das nRLG definiert weiterhin äusserst knappe Regeln für die Buchführung und Rechnungslegung und daraus ergeben sich Fragen in der Auslegung und Umsetzung, wie das Beispiel des aktiven Marktes zeigt. Kendris wird die Entwicklung des nRLG genau verfolgen und Kunden mit Handlungsempfehlungen bedienen. Aus diesem Grund bieten wir im Herbst 2012 an den Standorten Aarau, Basel und Zürich Kompakt-Seminare zum nRLG an, in denen die wichtigsten Änderungen des nRLG im Lichte von rechtlichen, steuerlichen und buchführungsrelevanten Aspekten vorgestellt werden.

Veranstaltungs-Hinweis: Kendris Kompakt-Seminar zum nRLG

- Aarau: Mittwoch, 19. September 2012, Gasthof zum Schützen, 17–20 Uhr
- Basel: Mittwoch, 26. September 2012, Hotel Hilton, 17–20 Uhr
- Zürich: Donnerstag, 4. Oktober 2012, Convention Point Zürich, 17–20 Uhr

Anmeldung: Rahel Nobs, Marketing Manager, Tel +41 58 450 59 76 oder r.nobs@kendris.com